Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1957)

Artikel: Blaumeisen am Nest
Autor: R.L.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988303

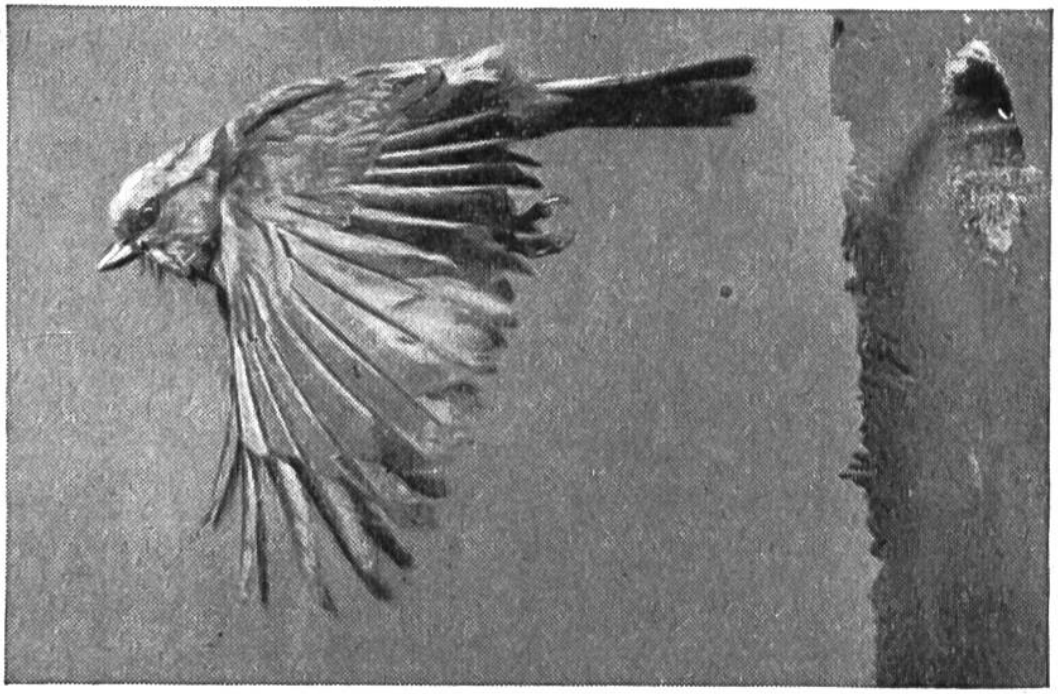
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.01.2026

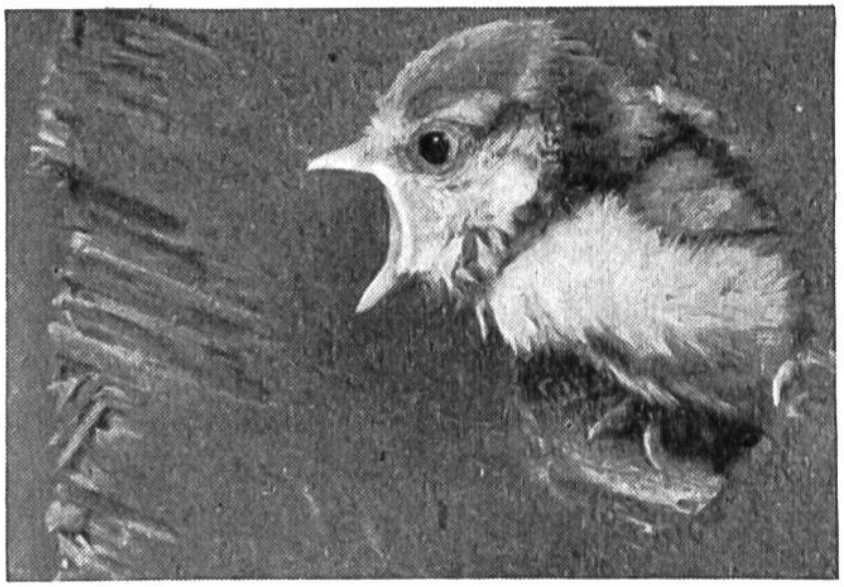
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



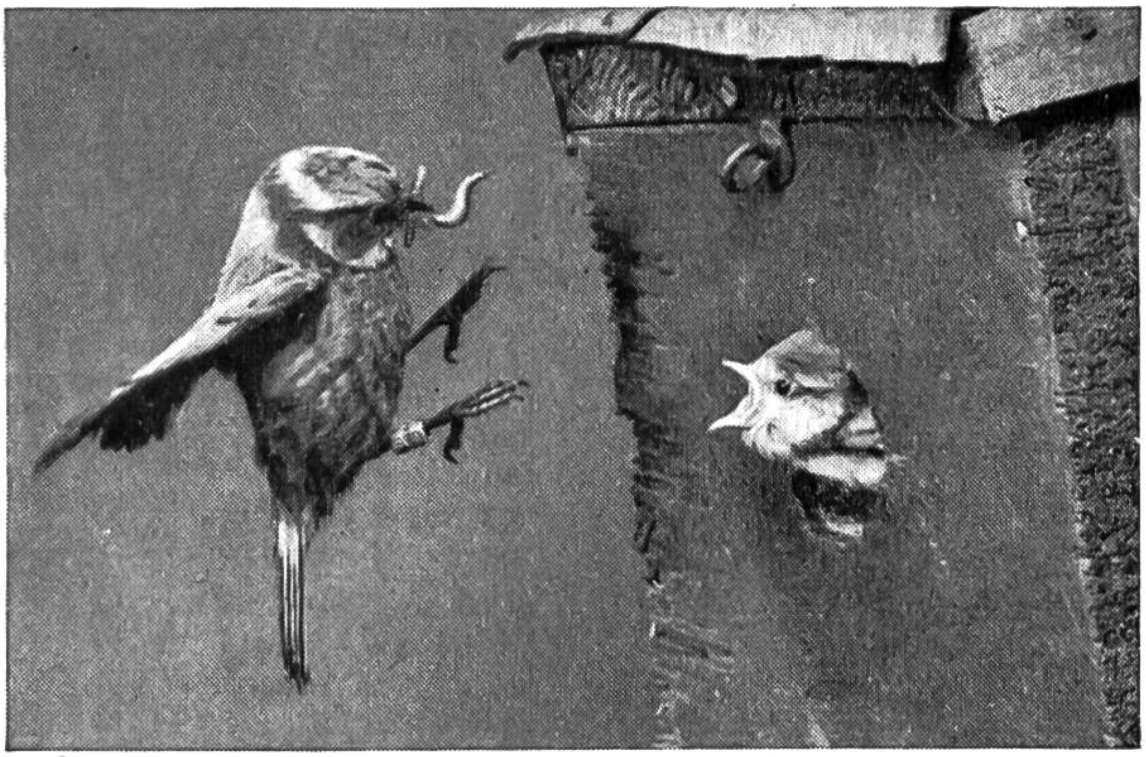
Abflug vom Nistkasten. Der Körper ist ausgestreckt, die Flügel schlagen mit voller Kraft, um die Meise rasch auf Fluggeschwindigkeit zu bringen.

BLAUMEISEN AM NEST

Zu den Vögeln, die ihr Nest in einer Höhle bauen, gehören auch die Meisen. Ursprünglich benützten die Tiere natürlich Astlöcher in alten Bäumen. Da solche Plätze in unseren gepflegten Wäldern und Baumgärten selten geworden sind, ziehen die Meisen oft in aufgehängte Nistkasten. Sie sind gar nicht wählerisch, manche



Die fast flügge Blaumeise ist hungrig. Sie ist den futterbringenden Alten bis zum Flugloch entgegengestiegen und piepst dort nach ihnen.



Landung am Nest. Der Körper ist steil aufgerichtet, und die Flügel werden abgespreizt, um den Flug zu verlangsamen. Im Schnabel sieht man zwei Räupchen als Futter für das bettelnde Junge.

geben sich sogar mit Blechkanistern, alten Hüten und derlei absonderlichen «Höhlen» zufrieden.

Die Zeit, während der die Jungen zu füttern sind, ist sehr arbeitsreich. Blaumeisen, wie unsere Bilder sie zeigen, ziehen oft gleichzeitig ein Dutzend Junge auf. Diese sind dauernd hungrig, die Eltern fliegen von Morgen bis Abend zum Nest und stopfen jedesmal dem lautesten Schreihals ein Räupchen, eine Fliege oder sonst ein kleines Insekt in den Schnabel. Während eines Tages macht ein Meisenpaar bis 500 Flüge ans Nest! Auf diese Weise leisten manche Singvögel, nicht nur Blaumeisen, einen tüchtigen Beitrag zur Bekämpfung schädlicher Insekten.

Unsere Bilder wurden mit Elektronen-Blitzlicht aufgenommen. Das ist eine Fotolampe, die es ermöglicht, mit Belichtungszeiten von 1/1000 bis 1/5000 Sekunde zu fotografieren. Selbst so rasche Bewegungen wie der Flügelschlag eines Vogels werden bei derart kurzen Zeiten scharf abgebildet. Was unserem Auge als verschwommener Vorgang erscheint, lässt sich mit Hilfe solcher Fotografien in allen Einzelheiten feststellen, wie die Aufnahmen der ab- und anfliegenden Meise überzeugend zeigen. R. L.